

Holzalterung und akustisch relevante Eigenschaften

AUTOREN

Schiema, H.; Ziegenhals, G.

EINRICHTUNG

Institut für Musikinstrumentenbau e.V.
Klingenthal OT Zwota

QUELLE

Fortschritte der Akustik - DAGA 2012

JAHR

2012

Kurzfassung

Das in der Regel von vorangehenden Generationen angelegte Holzlager stellt den Schatz jedes Streich- und Zupfinstrumentenmachers dar, auf den er gern beim Instrumentenverkauf und in der Werbung verweist. Angaben von Lagerzeiten im Bereich einiger Jahrzehnte sind dabei eher die Regel als die Ausnahme. Nun ist unstrittig, dass die Trocknung nach drei Jahren Freiluftlagerung (bei korrekter Verfahrensweise!) abgeschlossen ist. Hinzu kommt ein halbes Jahr Innenlagerung, um auf die Werkstattfeuchte (Verarbeitungsfeuchte) herunter zu trocknen. Es stellt sich die Frage, was ab dem fünften Jahr Lagerung noch passiert. Verändern sich die akustischen Eigenschaften tatsächlich zum Positiven und wenn ja, welche Mechanismen sind dafür verantwortlich? Der Vortrag beschäftigt sich mit dem Studium der akustisch relevanten Eigenschaften in Abhängigkeit vom Alter des Holzes. Unter Alter soll der Zeitraum vom Einschlag bis zum Zeitpunkt der Untersuchungen verstanden werden. Es geht u. A. um die Abhängigkeit der elastomechanischen Größen vom Alter und dessen Einfluss auf die Reaktion des Holzes auf klimatische Veränderungen, wie sie z.B. bei Konzertreisen oder auch dem Versand in klimatische anders geartete Regionen entstehen. Eine Diskussion der für die beobachteten Vorgänge verantwortlichen Mechanismen im Holz bleibt einer späteren Veröffentlichung vorbehalten.